



TOP 6

Sportentwicklungsplanung

Vorlage 2016/074

Veränderte Nachfrage nach Angeboten



- Verstärkte Nachfrage:
 - Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation
 - (Klein-)Kinderturnen
- Vereine sind/werden Ansprechpartner für Kindertagesstätten, Schulen und Krankenkassen
- Zielgruppen nicht mehr „nur“ Familien, sondern auch Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranke etc.

Die Vereine wollen dem Bedarf gerecht werden!

Große Nachfrage nach Hallenzeiten



- Verstärkte Nachfrage:
 - im Hauptort (VfL Rastede e.V., VTB Rastede e.V., Rheuma-Liga)
 - in Wahnbek (TuS Wahnbek e.V.)
- Wartelisten im Bereich Kinderturnen, Gesundheitssport etc., sogar Ablehnungen!
- Die Sporthallen stehen aufgrund der schulischen Nutzung erst ab 16:00 Uhr zur Verfügung – Belegung bis 22:00 Uhr!
- Keine Übungsleiter und Nachfrage für wenige freie Hallenzeiten Halle Wilhelmstraße 12:00 – 14:00 Uhr.
- Durch Veranstaltungen, Punktspielbetrieb keine konstanten Angebote in vielen Sporthallen am Wochenende möglich.

Entwicklung der Mitgliederzahlen



(Erhebung des Kreissportbundes Ammerland)

Jahr	VfL Rastede e. V.			TuS Wahnbek e. V.		
	Jugendliche	Erwachsene	Gesamt	Jugendliche	Erwachsene	Gesamt
2006	858	1279	2137	356	490	846
2007	852	1297	2149	363	491	854
2008	893	1356	2249	380	495	875
2009	856	1370	2226	397	521	918
2010	875	1388	2263	397	558	955
2011	870	1401	2271	366	565	931
2012	838	1459	2297	379	578	957
2013	822	1438	2260	390	568	958
2014	808	1480	2288	378	587	965
2015	787	1521	2308	361	557	918

Allgemeine Entwicklung
Rastedes beachten!

Mitgliederanstieg 60 / 65 +

- Personen, die auf Wartelisten geführt werden, sind oftmals noch nicht in den Verein eingetreten!
- Ablehnungen können von den Vereinen nicht konkret beziffert werden!
- Jugendliche melden sich aufgrund der schulischen Belastung ab!

Fazit



Keine weiteren Kapazitäten durch organisatorische Maßnahmen auch nach Rücksprache mit den Schulen mehr möglich.

Weiterer Sportraumbedarf im Hauptort Rastedes und Wahnbek gegeben.

VfL Rastede e.V.



- Interesse, eine weitere Gymnastikhalle in Eigenregie errichten zu wollen – möglichst beim jetzigen Sportforum.
- Gruppe omp Architektengesellschaft bereits involviert – Baukosten geschätzt 1,9. Mio. Euro ohne Grundstückskosten.
- Grundstücksfrage und Zuschussfrage noch nicht weiter angesprochen, da eine grundsätzliche Zustimmung notwendig ist.
- Halle Wilhelmstraße sanierungsbedürftig – Bedarf der KGS begegnen?
- Ausnahme 20%-Förderung – Kapitalisierung eines Nutzungsentgeltes?

TuS Wahnbek e.V.



- Derzeit schwierige Sportraumsituation (Räume Schule, Kiga)
- Anbau eines Gymnastikraumes (120 qm) an die bestehende Halle möglich
- Kostenschätzung 450.000,- Euro ohne zusätzliche Umkleideräume
- Beteiligungsmöglichkeiten bleiben zu klären

Vergleichbarkeit in der Behandlung der Vereine sollte in der weiteren Planung erkennbar sein!

Beschlussvorschlag

1. Das Sportentwicklungskonzept wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen des VfL Rastede e.V. grundsätzlich zu unterstützen und die Klärung der Standortfrage herbeizuführen. Darüber hinaus ist die Zuschussfrage unter Berücksichtigung von Beteiligungsmöglichkeiten in der Frage der Raumnutzung durch die Gemeinde zu klären.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung der Erweiterung der Sporthalle Wahnbek um einen Gymnastikraum einzuleiten.